

Zwölf Monate im Wasser

FR
23.3.05

Esc

Mit dem Hallenbad trat vor 75 Jahren ein Schwimmverein in Aktion

Neues

VON ANDREAS MÜLLER

Die Wasserfreunde Fechenheim feiern in diesem Jahr ihr 75-jähriges Bestehen. Der Verein gründete sich zwei Jahre, nachdem das Hallenbad gebaut worden war. Damit war ganzjähriges Schwimmen möglich.

FECHENHEIM · 22. MÄRZ · Wenn ein Schwimmverein wie die Wasserfreunde Fechenheim auf seine Gründung im Winter vor 75 Jahren zurückblickt, wirft dies sofort die Frage nach Eis-Badern auf. Doch das hatten die Fechenheimer nicht nötig: Die Vereinsgründung ist mit dem Bau des Hallenbades an der Konstanzer Straße im Jahr 1928 verknüpft.

Vor der Eröffnung des Bades, das heute „Gartenbad“ heißt, schwammen die Wassersportfreunde den Sommer über im Main oder in Seen. Jetzt wurde das Schwimmen auch in der kalten Jahreszeit populär. „Es war also kein Zufall, dass zwei Jahre nach der Eröffnung des ersten Hallenbades unser Verein gegründet wurde“, sagt die erste Vorsitzende, Antje Strohbach. Er hatte sofort Zulauf, wie aus der aktualisierten Chronik hervor geht. Zur Vereinsgründung kamen 24 Mitglieder, gut einen Monat später waren es schon 82. Heute hat der Verein mehr als 280 Mitglieder, ein Drittel davon ist jünger als 18 Jahre.

Auch heute noch steigt ein Teil der Vereinsmitglieder im Gartenbad ins Becken. Allerdings sind hier für die Wasserfreunde nur noch vier Stunden pro Woche reserviert. „Unser Hauptquartier ist das Bad in Bergen-Enkheim geworden“, sagt Strohbach. Dort können die Freizeit- und die rund zwei Dutzend Leistungsschwimmer, die 2004 in die Landesliga aufgestiegen sind, an sechs Tagen in der Woche meist in den Abendstunden ihre Bahnen ziehen.

„An manchen Tagen ist es zwar ein Problem, genügend Trainer und Bahnen zur Verfügung zu haben, grundsätzlich aber könnten wir sogar noch einige Mitglieder aufnehmen“, sagt die Vorsitzende, die wie viele andere Mitglieder über ihre Kinder zu den Wasserfreunden kam. Denn der Verein bietet schon für Fünfjährige die Möglichkeit, Schwimmen zu lernen und in den Club hineinzuwachsen.

Dies ist der Jungbrunnen, aus dem der Verein schöpft. Immer wieder hatte der Deutsche Sportbund zuletzt beklagt, dass sich die Voraussetzungen, unter denen die Kleinen in der Bundesrepublik frühzeitig das Schwimmen erlernen können, zunehmend schlechter werden.

INFORMATIONEN über die Wasserfreunde Fechenheim bei der Ersten Vorsitzenden Antje Strohbach, Telefon 410322.

vor

Die Betro portals h gewagt. von Esch

ESCHERS Seite ja Hans-U teilbüro netseite Menüpu und die formati sich das Eschersl mit ww

Genar dort jetz seine V und Gew Arzt od sucht, k gegeben zeiten u triebe w

Dane Eschersl Einrichte finden s die der S